

14. Nov. 2023

Prominente Gäste bei der FDP Stallikon

«6 Monate Kantonsrätin und Mitglied der Justizkommission», «2 Jahre jungfreisinnige Funktionen» und ein «Überraschungsgast» waren angekündigt am öffentlichen Spezial-Monattreff in der HolzBar in Stallikon.

Mark Itin, Co-Präsident FDP Stallikon, begrüusste Kantonsrätin Tamara Fakhreddine, Jungfreisinnigen-Präsident Fabian Grau und als Überraschungsgast die neu gewählte FDP Nationalrätin Bettina Balmer. Sie bedankte sich herzlich für die vielen Stimmen aus dem Säuliamt wie auch für die Unterstützung durch zahlreiche Anlässe, Standaktionen und Plakate während der langen aber erfreulichen Wahlkampagne.

Tamara Fakhreddine berichtete von einem «coolen» Wahlkampf, speziell am frühen Morgen am Bahnhof Schoggihertzli verteilen, möglichst viele Leute an unser Geschenk «Demokratie» erinnern und sie motivieren, es anzunehmen und den Wahlzettel auszufüllen. Nach der Freude über die Wahl gab es von Beginn weg keine Schonfrist. Der «erste Akt» war schon mit vielen Emotionen gefüllt: die Wahl des Kantonsrates muss von diesem selbst erwählt – bestätigt – werden. Dies führte zu langen Diskussionen wegen des Parteiwechsels eines Mitglieds. Und weiter: «Dabei fühlte ich mich zum ersten Mal ziemlich durchgeschüttelt von den von mir nicht erwarteten Zwischenrufen, direkten, verbalen Angriffe bis zu Verhöhnung. Sogleich habe ich mir jedoch Gelassenheit «verordnet», da mir sonst «schwere 4 Jahre» bevorstünden. Zudem habe ich gelernt, dass der Sitz des Kantonsratspräsidiums «Bock» heisst und der «Esel» das Drehbuch für jede Sitzung ist, von den Parlamentsdiensten vorbereitet, um die Person auf dem «Bock» zu unterstützen, die Geschäfte korrekt zu führen.» Tamaras Aufruf: «Wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch mal rein in den Rat. Neben der Tribüne geht das auch jeden Montagmorgen online über www.kantonsrat.zh.ch.» Eine wichtige Erkenntnis sei, meinte die Kantonsrätin, es brauche zusammen statt gegeneinander arbeiten, um echte Lösungen zu finden, die selten schwarz/weiss sind, sagt sie und fordert auf: «Nehmen Sie unser Privileg wahr! Stimmen Sie ab! Wählen Sie! Animieren Sie Ihre Nachbarn, Kinder, Freunde, sich auch zu engagieren. Informieren Sie sich über die Abstimmungen des Kantonsrates! Oder rufen Sie mich an!» Echt erfrischend und ermutigend, unsere Kantonsrätin live zu erleben.

Fabian Grau, 29, Präsident Jungfreisinnige Zürich Limmattal/Knonaueramt (<https://jfft.ch>), ist in Bülach aufgewachsen, wohnt in Dietikon und ist Einkaufsleiter in einem Industrieunternehmen. Die Jungfreisinnigen Kanton ZH sind in 9 Sektionen eingeteilt, eine davon ist Limmattal/Knonaueramt. Sie begeistern und motivieren liberale JungbürgerInnen zu Engagement an politischen und gesellschaftlichen Anlässen. Dazu gehören Abstimmungen, Wahlen, Diskussionsforen zu regionalen und kantonalen Themen, «echte» in Persona und in den sozialen Medien. Aktuelle Informationen und Austausch sind insbesondere zu finden auf www.instagram.com/jflimmattal/. Fabians Aufruf an die sehr zahlreichen anwesenden Junggebliebenen: «Ermutigt eure Jungen, bei uns hineinzuschnuppern, mit Zugang zu Chats, Veranstaltungen und als gern gesehene Gäste.

Beim anschliessenden echten Walliser Raclette vom offenen Feuer in der gemütlichen HolzBar, exquisit zubereitet von Anneli und Toni Lengen mit ihren HelferInnen, ergaben sich viele animierte Gespräche zu aktuellen Themen wie Ständeratswahl, Renteninitiative, Pistenverlängerung, Seeuferinitiative, Abstimmungen am 3. März 2024, und vielem mehr.

FDP.Die Liberalen Stallikon